



Wofür pax christi im Israel-Palästina-Konflikt steht

pax christi als internationale Friedensbewegung entstand aus dem Friedensgedanken nach dem Zweiten Weltkrieg und ist heute in über 60 Ländern der Welt für Frieden und Gerechtigkeit aktiv. Als Bewegung steht pax christi ein für die Einhaltung von Menschenrechten und Internationalem Recht/ Völkerrecht.

Als internationale Friedensbewegung fordert pax christi - bezogen auf den Israel-Palästina-Konflikt - in völligem Einklang mit internationalem Recht,

- die Besatzung und Annexion des Golan und Ost-Jerusalems sowie die Besatzung des Westjordanlandes und von Gaza zu beenden,
- alle auf besetztem Gebiet errichteten Sperranlagen im Westjordanland und um den Gazastreifen abgebaut und die nach internationalem Recht illegalen israelischen Siedlungen zu räumen,
- die Blockade des Gaza-Streifens aufzuheben,
- eine gerechte Lösung für die palästinensischen Flüchtlinge auf der Grundlage bestehender UN-Resolutionen zu finden,
- das Grundrecht der arabisch-palästinensischen Bürger*innen in Israel auf vollwertige Staatsbürgerschaft durch Israel anzuerkennen.

pax christi ruft dazu auf, den Einkauf von Obst und Gemüse aus völkerrechtswidrig besetztem Gebiet kritisch zu hinterfragen. Die pax christi-Nahostkommission ist der Überzeugung, dass aus dem Bruch von internationalem Recht nicht Profit geschlagen werden darf und empfiehlt deswegen einen Kaufverzicht.

Kontakt

pax christi-Nahostkommission
nahost@paxchristi.de